

Bernadette Dupond, eigentlich Bernadette Torre

Bernadette Dupond – Erinnerung1:

Du bist 15 Jahre alt. Dein ganzes Leben hast Du in Nizza verbracht; Deine Mutter ist eine Gastwirtin mit einer kleinen Pension. Dein Vater ist frueh gestorben, so dass Du ihn gar nicht kennenlernen konntest. Geschwister hast Du keine. Um Deine Mutter zu unterstuetzen erlernst Du das Handwerk der Weberin und Verfertigerin feiner Stoffe. Da bist sehr talentiert und lernst schnell.

Du bist 21 Jahre alt und in der Zwischenzeit eine Meisterin Deines Faches. Du stellst aber fest, dass die Tuchhaendler ein viel besseres Leben zu haben scheinen als die Tuchmacher. Und auch wenn Dich Deine Mutter nicht gehen lassen moechte, bist Du sicher, dass Du ihr in der Fremde am besten helfen kannst. Da Du die Sorgen der anderen Tuchmacher kennst, ist es Dir ein Leichtes, sie auf Deine Seite zu ziehen und Dir eine kontinuierliche Versorgung mit Stoffen in England, Deinem Ziel, sicherzustellen.

Bernadette Dupond – Erinnerung2:

Du bist 23 Jahre alt und sitzt einen letzten Abend mit Deiner Mutter zusammen, bevor Du Dich am naechsten Tag nach England einschiffst. Da erzaelt Dir Deine Mutter unter Traenen die Geschichte Deiner Herkunft:

Urspruenglich stammst Du aus Ajaccio – Korsika. Um Dir ein besseres Leben zu ermoeeglichen, uebersiedelte Deine Familie vor 22 Jahren nach Nizza. Doch dann brannte das Restaurant, das Deine Eltern eroeffnet hatten, ab und Deine Eltern kamen in den Flammen um. Madame Dupont war ihre Hauswirtin – kinderlos, verwittet – und beschloss, Dich an Kindesstatt anzunehmen.

Du bist 25 Jahre alt und mittlerweile in England angekommen. In London stellte sich das Geschaefit als zu moerderisch heraus – insbesondere im East End, wo Du aufgrund der Naehel zum Hafen Dein erstes Geschaefit aufgebaut hast; zuerst die Jonesbrueder, dann auch noch die Piranabruder Doug und Dinsdale. Die Schutzgelder, die Du zahlen musst, wiegen den ueberschaubaren Verdienst schnell wieder auf.

Du bist 31 Jahre alt und von London aus weitergezogen, naemlich nach Oxford. Hier geht es erheblich zivilisierter zu und man schaezt Deine Stoffe auch mehr als im East End. Du selbst lebst Littleworth, einem Ort, wie Du ihn Dir immer aufgrund Deiner Kinderbuecher vorgestellt hast. In die Dorfgemeinschaft wurdest sie gut aufgenommen, und das seltene 'damn frogs' ueberhoerst Du geflissentlich. Hauptaechlich

kommen diese Kommentare auch vom Dorfrichter, *Henry Thomas Webster*, aber da er ein Trinker ist, wie er im Buch steht, machht Dir das nicht sonderlich viel aus. Aber das Dorf ist sowieso voller kurioser Charaktere – der Dorfpfarrer, der vom Glauben abgefallen zu sein scheint, und ab und an mit dem Dorfrichter ordentlich bechert; *Shirley Bennett*, die Gaertnerin eines Deiner Kunden – Milford Sutton – deren Rasen immer wirkt wie mit dem Lineal gezogen ... ; auch Deine Kunden in Oxford sind interessant; besonders ein Archivar aus dem Ashmolean Muesum, *Edward Price* heisst er wohl, der haeufiger in Deinen Laden kommt, und als Zeitvertreib anscheinend fantastische Uniformparodien schneidert.

Bernadette Torre – Erinnerung3:

Du bist 29 Jahre alt. Mittlerweile ist Dir Milford Sutton besonders angenehme Gesellschaft. Nachdem er haeufiger in Deinem Geschaeft gewesen ist, lud er Dich eines Nachmittags zusammen mit dem Dorfrichter und dem frueheren Dorfpfarrer auf Weinprobe ein. Du bist Dir nicht ganz sicher, ob es einen Zusammenhang damit gibt, dass Du bei einem seiner Besuche erwaehtest, dass Du aus Korsika stammtest. Die Weinprobe verlief auf jeden Fall in guter Stimmung, bis der Gastgeber eine weitere Flasche aus dem Keller holen ging. Der Wein muss irgendwie schlecht gewesen sein, denn kurz nach dem Genuss wurde Dir schwummrig vor Augen, und der Historiker schien in den Keller zu gehen und einen Apparat mit vielen sich drehenden Scheiben zu holen und zwar statt Dir zu helfen! Idignation war das letzte Gefuehl, das Du kanntest ...